

February 17-23, 2020

2 Nephi 11–25

“WE REJOICE IN CHRIST”

Summary: *Jacob saw his Redeemer—The law of Moses typifies Christ and proves He will come.*

Isaiah sees the latter-day temple, gathering of Israel, and millennial judgment and peace—The proud and wicked will be brought low at the Second Coming—Compare Isaiah 2.

Judah and Jerusalem will be punished for their disobedience—The Lord pleads for and judges His people—The daughters of Zion are cursed and tormented for their worldliness—Compare Isaiah 3.

Zion and her daughters will be redeemed and cleansed in the millennial day—Compare Isaiah 4

The Lord’s vineyard (Israel) will become desolate, and His people will be scattered—Woes will come upon them in their apostate and scattered state—The Lord will lift an ensign and gather Israel—Compare

Isaiah sees the Lord—Isaiah’s sins are forgiven—He is called to prophesy—He prophesies of the rejection by the Jews of Christ’s teachings—A remnant will return— Compare Isaiah 6.

Ephraim and Syria wage war against Judah—Christ will be born of a virgin—Compare Isaiah 7.

Christ will be as a stone of stumbling and a rock of offense—Seek the Lord, not peeping wizards—Turn to the law and to the testimony for guidance—Compare

Isaiah speaks messianically—The people in darkness will see a great light—Unto us a child is born—He will be the Prince of Peace and will reign on David’s throne— Compare Isaiah 9.

The destruction of Assyria is a type of the destruction of the wicked at the Second Coming—Few people will be left after the Lord comes again—The remnant of Jacob will return in that day—Compare Isaiah 10.

17. Bis 23. Februar, 2020

2 Nephi 11–25

„WIR FREUEN UNS ÜBER CHRISTUS“

Zusammenfassung: *Jakob sah seinen Erlöser— Das Gesetz des Mose weist sinnbildlich auf Christus hin und beweist, dass er kommen wird.*

Jesaja sieht den Tempel der Letzten Tage, die Sammlung Israels und Gericht und Frieden im Millennium – Die Stolzen und Schlechten werden beim Zweiten Kommen erniedrigt werden – Vergleiche Jesaja 2.

Juda und Jerusalem werden für ihren Ungehorsam bestraft werden – Der Herr setzt sich für sein Volk ein und richtet es – Die Töchter Zions werden wegen ihrer Weltlichkeit verflucht und gepeinigt – Vergleiche Jesaja 3.

Zion und seine Töchter werden am Tag des Millenniums erlöst und rein gemacht werden – Vergleiche Jesaja 4.

Der Weingarten des Herrn (Israel) wird verwüstet werden, und sein Volk wird zerstreut werden – Weh wird über es kommen in seinem abgefallenen und zerstreuten Zustand – Der Herr wird ein Panier erheben und Israel sammeln – Vergleiche Jesaja 5.

Jesaja sieht den Herrn – Jesajas Sünden sind vergeben – Er wird berufen zu prophezeien – Er prophezeit, dass die Juden die Lehren Christi verwerfen werden – Ein Überrest wird zurückkehren – Vergleiche Jesaja 6.

Efraim und Syrien führen Krieg gegen Juda – Christus wird von einer Jungfrau geboren werden – Vergleiche Jesaja 7.

Christus wird wie ein Stolperstein und ein Fels des Anstoßes sein – Sucht den Herrn, nicht piepsende Zauberer – Wendet euch dem Gesetz und dem Zeugnis um Führung zu – Vergleiche Jesaja 8.

Jesaja spricht messianisch – Das Volk in der Finsternis wird ein großes Licht sehen – Uns ist ein Kind geboren – Er wird der Fürst des Friedens sein und wird auf Davids Thron regieren – Vergleiche Jesaja 9.

Die Vernichtung Assyriens ist ein Sinnbild für die Vernichtung der Schlechten beim Zweiten Kommen – Wenige Menschen werden übriggeblieben sein, nachdem der Herr wiederkommt – Der Überrest Jakobs wird an jenem Tag zurückkehren – Vergleiche Jesaja 10.

The stem of Jesse (Christ) will judge in righteousness—The knowledge of God will cover the earth in the Millennium—The Lord will raise an ensign and gather Israel—Compare Isaiah 11.

In the millennial day all men will praise the Lord—He will dwell among them—Compare Isaiah 12.

The destruction of Babylon is a type of the destruction at the Second Coming—It will be a day of wrath and vengeance—Babylon (the world) will fall forever—Compare Isaiah 13.

Israel will be gathered and will enjoy millennial rest—Lucifer was cast out of heaven for rebellion—Israel will triumph over Babylon (the world)—Compare Isaiah 14.

Nephi glories in plainness—Isaiah’s prophecies will be understood in the last days—The Jews will return from Babylon, crucify the Messiah, and be scattered and scourged—They will be restored when they believe in the Messiah—He will first come six hundred years after Lehi left Jerusalem—The Nephites keep the law of Moses and believe in Christ, who is the Holy One of Israel. [All above about 559–545 B.C.]

Der Stamm Isai (Christus) wird in Rechtschaffenheit richten – Die Erkenntnis Gottes wird im Millennium die Erde bedecken – Der Herr wird ein Panier aufrichten und Israel sammeln – Vergleiche Jesaja 11.

Am Tag des Millenniums werden alle Menschen den Herrn preisen – Er wird unter ihnen wohnen – Vergleiche Jesaja 12.

Die Zerstörung Babylons ist ein Sinnbild der Zerstörung beim Zweiten Kommen – Es wird ein Tag des Grimms und der Vergeltung sein – Babylon (die Welt) wird für immer fallen – Vergleiche Jesaja 13.

Israel wird gesammelt werden und wird sich an der Ruhe des Millenniums erfreuen – Luzifer wurde wegen Auflehnung aus dem Himmel ausgestoßen – Israel wird über Babylon (die Welt) triumphieren – Vergleiche Jesaja 14.

Nephi frohlockt über Klarheit – Jesajas Prophezeiungen werden in den letzten Tagen verstanden werden – Die Juden werden aus Babylon zurückkehren, den Messias kreuzigen und zerstreut und gegeißelt werden – Sie werden wiederhergestellt werden, wenn sie an den Messias glauben – Er kommt erstmals sechshundert Jahre, nachdem Lehi Jerusalem verlassen hat – Die Nephiten befolgen das Gesetz des Mose und glauben an Christus, welcher der Heilige Israels ist. [Alles über dies Aufstufung Um 559–545 v. Chr.]

Supplemental Jewish and Holy Land Insights

How can geography reflect the message of salvation?

One of the reason Nephi rejoices in the words of

Isaiah is because they brought a vivid memory of Nephi’s homeland. Comparing the geographical consideration of the ancient Holy Land and the new Promised Land is a way to emphasize an all-encompassing testimony of the Lord. In ancient times, the word of the Lord came from the “tops of the mountains,” Jerusalem, where the tribe of Judah and the prophets of Israel lived. These mountains create a backbone of the country of Israel. In fact, the land of Israel has mountains from its northern to its southern borders. It is a mountain range that is “everlasting.”

Ergänzende Jüdische und Heilige Land Einsichte

Wie kann die Geographie die Botschaft der Erlösung widerspiegeln?

Einer der Gründe, warum Nephi sich über die Worte

Jesajas freut, ist, dass sie eine lebendige Erinnerung an Nephis Heimat gebracht haben. Der Vergleich der geografischen Betrachtung des alten Heiligen Landes und des neuen verheißenen Landes ist ein Weg, um ein umfassendes Zeugnis des Herrn hervorzuheben. In der Antike kam das Wort des Herrn von den „Gipfeln der Berge“ Jerusalem, wo der Stamm Juda und die Propheten Israels lebten. Diese Berge bilden ein Rückgrat des Landes Israel. Tatsächlich hat das Land Israel Berge von seiner nördlichen bis zu seiner südlichen Grenze. Es ist eine Bergkette, die „ewig“ ist.

<p>How does the phrase, “Tops of the Mountains” reach across the globe?</p> <p>In latter times, the word of the Lord comes from the “tops of the mountains,” Salt Lake City, where the prophets and leadership of the Lord’s kingdom and the tribe of Joseph are presently situated. The Ute Indians used the word Utah to denote the tops of the mountains. It is also the only other range of mountains that extends from the northern to the southern borders of the land. It is also the “land of everlasting hills.” Judah and Utah even sound linguistically similar. There is an Arab village close to Hebron that is called Yatta. An old synagogue of the first century was found there with characteristics of Levitical use. Some even suggest it to be the wilderness area of Judah where John the Baptist (a Levite) might have lived.</p>	<p>Wie reicht der Satz „Gipfel der Berge“ weltweit?</p> <p>In letzter Zeit kommt das Wort des Herrn von den „Gipfeln der Berge“ in Salt Lake City, wo sich derzeit die Propheten und die Führung des Reiches des Herrn und des Stammes Joseph befinden. Die Ute-Indianer benutzten das Wort Utah, um die Gipfel der Berge zu bezeichnen. Es ist auch die einzige andere Gebirgskette, die sich von der nördlichen bis zur südlichen Grenze des Landes erstreckt. Es ist auch das „Land der ewigen Hügel“. Judah und Utah klingen sogar sprachlich ähnlich. In der Nähe von Hebron gibt es ein arabisches Dorf namens Yatta. Dort wurde eine alte Synagoge des ersten Jahrhunderts mit Merkmalen des levitischen Gebrauchs gefunden. Einige schlagen sogar vor, dass es das Wildnisgebiet von Juda ist, in dem Johannes der Täufer (ein Levit) gelebt haben könnte.</p>
<p>How do the “everlasting hills” affect you?</p> <p>The blessings of the “everlasting hills” have affected, are affecting and will continue to affect all the world. “The blessings of thy father have prevailed above the blessings of my progenitors unto the utmost bound of the everlasting hills: they shall be on the head of Joseph, and on the crown of the head of him that was separate from his brethren.”</p> <p>(Genesis 49:26) “And the boundaries of the everlasting hills shall tremble at their presence.” (Doctrine & Covenants 133:31) “Everlasting is also used to signify the eternal, lasting, and enduring nature of some particular thing. For instance: the ‘everlasting covenant’ (D. & C. 1:15), ‘the everlasting gospel’ (D. & C. 36:5), ‘songs of everlasting joy’ (D. & C. 45:71), ‘an everlasting inheritance’ (D. & C 57:5), ‘the everlasting hills.’ (D. & C. 133:31)” (Mormon Doctrine, Bruce R. McConkie, Pg.243)</p>	<p>Wie wirken sich der „immerwährenden Hügel“ auf Sie aus?</p> <p>Die Segnungen der „immerwährenden Hügel“ haben die ganze Welt beeinflusst, beeinflussen sie und werden sie auch weiterhin beeinflussen. „Deines Vaters Segen übertrifft den Segen der uralten Berge, das Verlangen der ewigen Hügel. Er komme auf Josefs Haupt, auf das Haupt des Geweihten der Brüder.“</p> <p>(Genesis 49:26) „Und die Grenzen der immerwährenden Hügel werden vor ihrer Gegenwart erzittern.“ (LuB 133: 31) „Ewig wird auch verwendet, um die ewige, dauerhafte und dauerhafte Natur einer bestimmten Sache zu bezeichnen. Zum Beispiel: der „immerwährenden Bund“ (LuB 1:15), „das „immerwährende Evangelium zu predigen“ (LuB 36: 5), „werden sie Gesänge immerwährender Freude.“ (LuB 45:71), „immerwährendes Erbeil erlangen können.“ (LuB 57: 5), „Immerwährenden Hügel“ (LuB 133: 31)“ (Mormon Doctrine, Bruce R. McConkie, S. 243)</p>
<p>How did Isaiah connect the “mountains” with “Salvation of the Lord?”</p> <p>Isaiah, who knew the mountains of Judah, also knew the Lord and combined the majesty of both in teaching us about the</p>	<p>Wie verband Jesaja die „Berge“ mit der „Errettung des Herrn“?</p> <p>Jesaja, der die Berge Judas kannte, kannte auch den Herrn und verband die Majestät beider, indem er uns über den Erretter</p>

Savior. "How beautiful upon the mountains are the feet of him that bringeth good tidings, that publisheth peace; that bringeth good tidings of good, that publisheth salvation; that saith unto Zion, Thy God reigneth!" **(Isaiah 52:7)** Looking at the sacred event that redeemed us from the sins of life, bruises of experience, captivity of conscience, blindness of bigotry, hurt of hearts broken, poverty of stinginess and the imprisonment of self pity, we are drawn to the Mount of Olives. Two thousand years ago, He sank below all things, experiencing deeper depths than we would ever reach so that we would never have to. Bleeding from every pore of His body, he was stained for us. How beautiful upon the Mount of Olives are the feet of Him who brings good tidings. Good tidings are the "good news," the gospel of joy. Isaiah wrote the words of the Savior's testimony seven hundred years before the Savior would speak them. "The spirit of the Lord GOD is upon me; because the LORD hath anointed me to preach good tidings unto the meek; he hath sent me to bind up the brokenhearted, to proclaim liberty to the captives, and the opening of the prison to them that are bound;" **(Isaiah 61:1)** "The Spirit of the Lord is upon me, because he hath anointed me to preach the gospel to the poor; he hath sent me to heal the broken hearted, to preach deliverance to the captives, and recovering of sight to the blind, to set at liberty them that are bruised . . ." **(Luke 4:18)**

unterrichtete. „Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Heil verheißt, der zu Zion sagt: Dein Gott ist König.“ **(Jesaja 52: 7)** Wenn wir das heilige Ereignis betrachten, das uns von den Sünden des Lebens, den Blutergüssen der Erfahrung, der Gewissensgefangenschaft, der Blindheit der Bigotterie, dem Schmerz des gebrochenen Herzens, der Armut des Geiz und der Inhaftierung des Selbstmitleids erlöst hat, sind wir angezogen zum Ölberg. Vor zweitausend Jahren sank er unter alle Dinge und erlebte tiefere Tiefen, als wir jemals erreichen würden, so dass wir es niemals müssen würden. Er blutete aus jeder Pore seines Körpers und war für uns befleckt. Wie schön auf dem Ölberg sind die Füße dessen, der gute Botschaft bringt. Gute Nachrichten sind die „gute Nachricht“, das Evangelium der Freude. Jesaja schrieb die Worte des Zeugnisses des Erretters siebenhundert Jahre bevor der Erretter sie sprechen würde. „Der Geist GOTTES, des Herrn, ruht auf mir. Denn der HERR hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung.“ **(Jesaja 61: 1)** „Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze . . ." **(Lukas 4:18)**

How was the atonement foreshadowed?
 Although the principle of "one atoning for our sins" in Judaism has diminished over the years, one day every year is set aside as the Day of Atonement, Yom Kippur. "The tenth of the Hebrew month of Tishrei is Yom Kippur, a day of fasting and prayer for all Israel, a day which has been significant to Jews throughout the ages. The Day of Atonement is the last of the Ten Days of Penitence which begin with Rosh Ha-Shanah, and is the climax of the repentance and soul-searching incumbent on every Jew

Wie wurde das Sühnopfer vorhergesagt?
 Obwohl das Prinzip des „Sühnens für unsere Sünden“ im Judentum im Laufe der Jahre abgenommen hat, wird jedes Jahr ein Tag als Versöhnungstag, Yom Kippur, vorgesehen. „Der zehnte des hebräischen Monats Tishrei ist Yom Kippur, ein Tag des Fastens und des Gebets für ganz Israel, ein Tag, der für Juden seit jeher von Bedeutung ist. Der Versöhnungstag ist der letzte der zehn Tage der Buße, die mit Rosh Ha-Shanah beginnen, und der Höhepunkt der Reue und Seelensuche, die jedem Juden in dieser Zeit

<p>during this period.” “Perhaps the most beloved ritual of the Day of Atonement, <i>Kol Nidrei</i> is . . . chanted before sunset as the . . . worshipers are wrapped in <i>tallitot</i> and some even robed in white gowns (<i>kitels</i>).” (Encyclopedia Judaica Jr.)</p>	<p>obliegt.“ „<i>Kol Nidrei</i> ist vielleicht das beliebteste Ritual des Versöhnungstages. . . vor Sonnenuntergang als die gesungen. . . Anbeter sind in <i>Tallitot</i> gehüllt und einige sogar in weiße Gewänder (<i>Kitels</i>) gekleidet.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.)</p>
<p>How is the yearning for Jerusalem and its temple constantly rekindled? Since 1967, when Jerusalem became open for Jews, the congregant’s response is “Next year in Jerusalem-rebuilt.” This is an expression of rebuilding the temple in the mountains of Judah. “And many people shall go and say, Come ye, and let us go up to the mountain of the LORD, to the house of the God of Jacob; and he will teach us of his ways, and we will walk in his paths: for out of Zion shall go forth the law, and the word of the LORD from Jerusalem.” (Isaiah 2:3) “Behold, I will send my messenger, and he shall prepare the way before me: and the Lord, whom ye seek, shall suddenly come to his temple, even the messenger of the covenant, whom ye delight in: behold, he shall come, saith the LORD of hosts.” (Malachi 3:1) “I am Jesus Christ, the Son of God; wherefore, gird up your loins and I will suddenly come to my temple. Even so. Amen.” (Doctrine and Covenants 36:8)</p>	<p>Wie wird die Sehnsucht nach Jerusalem und seinem Tempel ständig neu entfacht? Seit 1967, als Jerusalem für Juden geöffnet wurde, lautet die Antwort der Gemeinde: „Nächstes Jahr in Jerusalem wieder aufgebaut.“ Dies ist ein Ausdruck des Wiederaufbaus des Tempels in den Bergen von Juda. „Viele Völker gehen und sagen: Auf, wir ziehen hinauf zum Berg des HERRN und zum Haus des Gottes Jakobs. Er unterweise uns in seinen Wegen, auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Denn vom Zion zieht Weisung aus und das Wort des HERRN von Jerusalem.“ (Jesaja 2: 3) „Seht, ich sende meinen Boten; er soll den Weg für mich bahnen. Dann kommt plötzlich zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Bote des Bundes, den ihr herbeiwünscht. Seht, er kommt!, spricht der HERR der Heerscharen.“ (Maleachi 3: 1) „I Ich bin Jesus Christus, der Sohn Gottes; darum gürtet euch die Lenden, und ich werde plötzlich zu meinem Tempel kommen. So ist es. Amen.“ (Lehre und Bündnisse 36: 8)</p>
<p>What are some other reminders of salvation? How beautiful upon the mountains of Judah and Joseph are the feet of Him who brought salvation to all of us! How beautiful are the garments of them that are worthy to bow at His feet. Jews use garments to remind them of ancient temple rituals. The garment is called a ‘<i>Tallit</i>’ and it has four sets of <i>Zizit</i> (strings), with knots that are reminders of the binding covenants. “According to the Bible, God commanded the Jews to wear fringes on the corners of their garments as a reminder of the Lord’s commandments: ‘And it shall be unto you for a fringe that ye may look upon it and remember all the commandments of the Lord’ (Numbers 15:39). This fringe is called <i>zizit</i>.” “The <i>tallit</i> is</p>	<p>Was sind andere Erinnerungen an die Erlösung? Wie schön sind auf den Bergen Judas und Josephs die Füße dessen, der uns allen das Heil gebracht hat! Wie schön sind die Gewänder von ihnen, die es wert sind, sich vor Seinen Füßen zu verbeugen. Juden benutzen Gewänder, um sie an alte Tempelrituale zu erinnern. Das Kleidungsstück wird als „<i>Tallit</i>“ bezeichnet und besteht aus vier Sätzen von <i>Zizit</i> (Schnüren) mit Knoten, die an die Bindungsabdeckungen erinnern. „Nach der Bibel befahl Gott den Juden, an den Ecken ihrer Gewänder Fransen zu tragen, um an die Gebote des Herrn zu erinnern: „Und es wird euch als Rand dienen, damit ihr darauf schaut und euch an alle Gebote der Herr.“ (Numeri 15:39). Dieser Rand heißt <i>zizit</i>.“ „Der Tallit ist</p>

<p>usually white and made either of wool, cotton, or silk . . . Although the ordinary <i>tallit</i> is worn only in the synagogue, strictly observant Jews wear the <i>tallit katan</i> (small <i>tallit</i>) under their upper garments the whole day.” (Encyclopedia Judaica Jr.)</p>	<p>normalerweise weiß und besteht entweder aus Wolle, Baumwolle oder Seide. . . Obwohl der gewöhnliche <i>Tallit</i> nur in der Synagoge getragen wird, tragen streng aufmerksame Juden den <i>Tallit Katan</i> (kleiner <i>Tallit</i>) den ganzen Tag unter ihren Oberbekleidung.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.)</p>
<p>How can clothing become a daily reminder of salvation? In many Jewish weddings, a special white garment is worn called the <i>Kitel</i>. Let’s look at a repeat of this quote. “In Ashkenazi tradition it is not just the bride who wears white on her wedding day. The groom, too, stands under the canopy wearing his white <i>kitel</i>, or robe, over his wedding finery. The day of their marriage is a solemn one for the bride and groom. They pray that their past sins will be forgiven and they can start their life together afresh. The white of their clothing symbolizes the purity and the forgiveness of sin for which they are hoping. For this reason a similar garment is used to clothe the dead for burial. The <i>kitel</i> therefore also serves to remind the wearer of how brief life is, and of the necessity for atonement.” “The <i>kitel</i> is traditionally worn on those important occasions when the Jew is concerned with such thoughts. It is worn during prayer services on Rosh Ha-Shanah and Yom Kippur; at the seder on Passover eve; by the <i>hazzan</i> on the eighth day of Sukkot when the prayer for rain is recited and the first day of Passover during the prayer for dew.” (Encyclopedia Judaica Jr.)</p>	<p>Wie kann Kleidung eine tägliche Erinnerung an die Erlösung werden? Bei vielen jüdischen Hochzeiten wird ein spezielles weißes Kleidungsstück namens <i>Kitel</i> getragen. Schauen wir uns eine Wiederholung dieses Zitats an. „In der aschkenasischen Tradition trägt nicht nur die Braut an ihrem Hochzeitstag Weiß. Auch der Bräutigam steht unter dem Baldachin und trägt sein weißes <i>Kitel</i> oder Gewand über seinem Hochzeitsschmuck. Der Tag ihrer Hochzeit ist ein feierlicher Tag für Braut und Bräutigam. Sie beten, dass ihre vergangenen Sünden vergeben werden und sie ihr gemeinsames Leben neu beginnen können. Das Weiß ihrer Kleidung symbolisiert die Reinheit und Vergebung der Sünde, auf die sie hoffen. Aus diesem Grund wird ein ähnliches Kleidungsstück verwendet, um die Toten zur Beerdigung zu kleiden.“ „Das <i>Kitel</i> dient daher auch dazu, den Träger daran zu erinnern, wie kurz das Leben ist und wie notwendig es ist, zu büßen.“ „Das <i>Kitel</i> wird traditionell bei wichtigen Gelegenheiten getragen, wenn der Jude sich mit solchen Gedanken befasst. Es wird während des Gebetsgottesdienstes auf Rosh Ha-Shanah und Yom Kippur getragen. am Seder am Pessachabend; beim <i>Hazzan</i> am achten Tag von Sukkot, wenn das Gebet um Regen rezitiert wird, und am ersten Tag des Passahfestes während des Gebets für Tau.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.)</p>
<p>How does eating become a daily reminder of salvation? In the ancient Temples, there were great “feasts” that centered around the proper and meticulous ritual of sacrifices. Even in modern times, the subject of sacrifice connects with Temples. “The Hebrew term for sacrifice, <i>korban</i>, is from a root meaning ‘to draw near,’ and originally denoted that</p>	<p>Wie wird Essen zu einer täglichen Erinnerung an die Erlösung? In den alten Tempeln gab es große „Feste“, die sich um das richtige und sorgfältige Ritual der Opfer drehten. Auch in der Neuzeit verbindet sich das Thema Opfer mit Tempeln. „Der hebräische Begriff für Opfer, <i>Korban</i>, stammt von einer Wurzel, die „sich nähern“ bedeutet und bezeichnet ursprünglich das, was Gott</p>

<p>which was brought near, or offered, to God. It is also possible that the term signified 'that which brings man near to God' and, indeed, a late aggadic source interprets sacrifices in this sense." (Encyclopedia Judaica Jr.) The daily prayers before and after every meal invoke a plea to rebuild the temple, even the eating table in an observant Jewish home is four-cornered as a replica shape of the altar. In that home, the dinner conversation will always include discussion about the scriptures.</p>	<p>nahe gebracht oder angeboten wurde. Es ist auch möglich, dass der Begriff "das bedeutet, was den Menschen Gott nahe bringt" und in der Tat eine spätaggadische Quelle Opfer in diesem Sinne interpretiert." (Encyclopedia Judaica Jr.) Die täglichen Gebete vor und nach jeder Mahlzeit rufen eine Bitte zum Wiederaufbau des Tempels hervor. Sogar der Esstisch in einem aufmerksamen jüdischen Haus ist als Nachbildung des Altars viereckig. In diesem Haus wird das Gespräch beim Abendessen immer eine Diskussion über die heiligen Schriften beinhalten.</p>
<p>Where would be a better place than going to the mountain of the Lord's house to draw near to Him? Isaiah's writings have one purpose . . . to bring us to the Lord. His writings have been found in the 2000-year-old Dead Sea Scrolls. They are the oldest Biblical texts ever found in Hebrew. When compared to the texts of Isaiah in the Book of Mormon, the veracity of his Bible texts are confirmed . . . because the Book of Mormon texts come from older manuscripts, metal plates from Jerusalem, dating 2600 years ago. Other metal plates with scripture verses have been found in Jerusalem, substantiating the Book of Mormon technology.</p>	<p>Wo wäre ein besserer Ort, als zum Berg des Hauses des Herrn zu gehen, um sich ihm zu nähern? Jesajas Schriften haben einen Zweck. . . um uns zum Herrn zu bringen. Seine Schriften wurden in den 2000 Jahre alten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden. Sie sind die ältesten biblischen Texte, die jemals auf Hebräisch gefunden wurden. Im Vergleich zu den Texten Jesajas im Buch Mormon wird die Richtigkeit seiner Bibeltexte bestätigt. . . weil die Texte des Buches Mormon aus älteren Manuskripten stammen, Metallplatten aus Jerusalem, die vor 2600 Jahren datiert wurden. In Jerusalem wurden andere Metallplatten mit Schriftstellen gefunden, die die Technologie des Buches Mormon untermauern.</p>